

Johann Schiltberger. 1380.

Meerkrebsen kümmerlich lebend, endlich zum griechischen Kaiser nach Konstantinopel kam, der kaum glauben wollte, daß er ein Gefangener von Rikoplis sei, und ihn nach Galacz überführen ließ. von da kehrte er mit Regensburger kaufleuten in die Heimat über Lublin, Krakau, Breslau, Eger, Regensburg, Landshut und Freising.

Wohlbehalten kam er nach so langer Zeit und nach so vielen Fährlichkeiten im Jahre 1427 in seiner Vaterstadt München wieder an, wo er mit Verwunderung und Freude empfangen wurde. Eer ließ sich nunmehr zu Hause als wackerer Bürger nieder, verheiratete sich, und erzählte noch in hohem Alter seinen Kindern und enkeln seine wunderbaren Erlebnisse. Sein darüber geschriebendes Buch aber wird noch heut zu Tage von Jung und Alt gelesen.